

Volksbank Kur- und Rheinpfalz, 67343 Speyer

Oktober 2015

## Ausstellungseröffnung **Antinoos – ein Gott wird geboren**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der traditionellen Herbstausstellung der Numismatischen Gesellschaft Speyer werden wir diesmal Münzen und Medaillons aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. zeigen. Die Darstellungen stammen vorwiegend aus der (griechisch-)römisch-ägyptischen Götterwelt und eben von dem „neuen Gott“ Antinoos - so eröffnet sich uns ein faszinierender Blick in die Vergangenheit.

Wir laden Sie herzlich ein zur Ausstellungseröffnung:

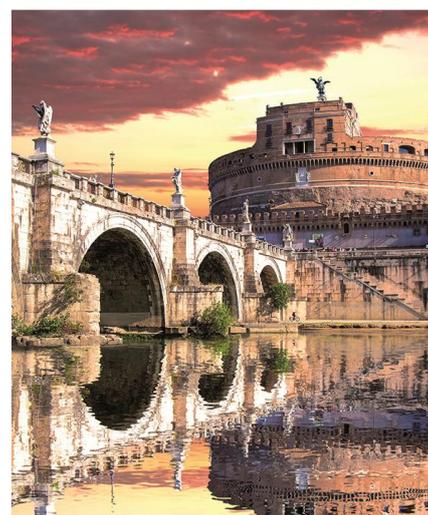
**Donnerstag, 5. November 2015, um 19.00 Uhr  
in der Dialogzone unserer Hauptstelle  
Bahnhofstr. 19, 67346 Speyer**

**Laudatio: Dr. Rainer Pudill**

Bitte teilen Sie uns mit beiliegendem Formular Ihre Teilnahme an der Ausstellungseröffnung mit. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Antwort bis spätestens 30. Oktober 2015. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Volksbank  
Kur- und Rheinpfalz



Wir bitten um Antwort bis zum 30. Oktober 2015. Vielen Dank!

# Antwort

Volksbank  
Kur und Rheinpfalz eG  
Silke Bippus  
Bahnhofstr. 19  
67346 Speyer

## Ausstellungseröffnung

### Antinoos – ein Gott wird geboren

Medaillons und Münzen aus der Zeit Kaiser Hadrians

- **Donnerstag, 5. November 2015**
- **19.00 Uhr**
- **Dialogzone der Hauptstelle Speyer**
- **Bahnhofstr. 19**
- **67346 Speyer**

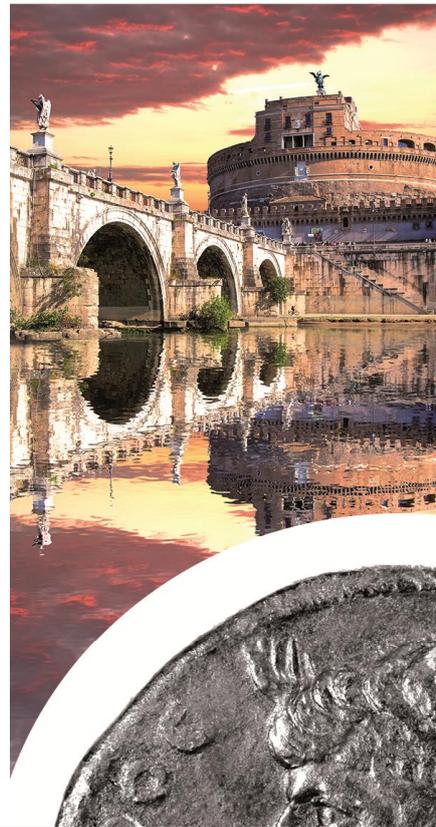
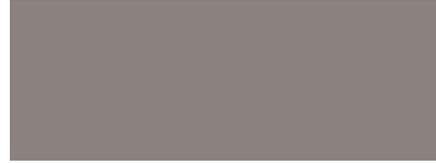
Ich nehme / Wir nehmen  
an der Eröffnung teil mit

1 Person

2 Personen

\_\_\_ Personen

Ich kann / Wir können an der  
Eröffnung leider nicht teilnehmen.



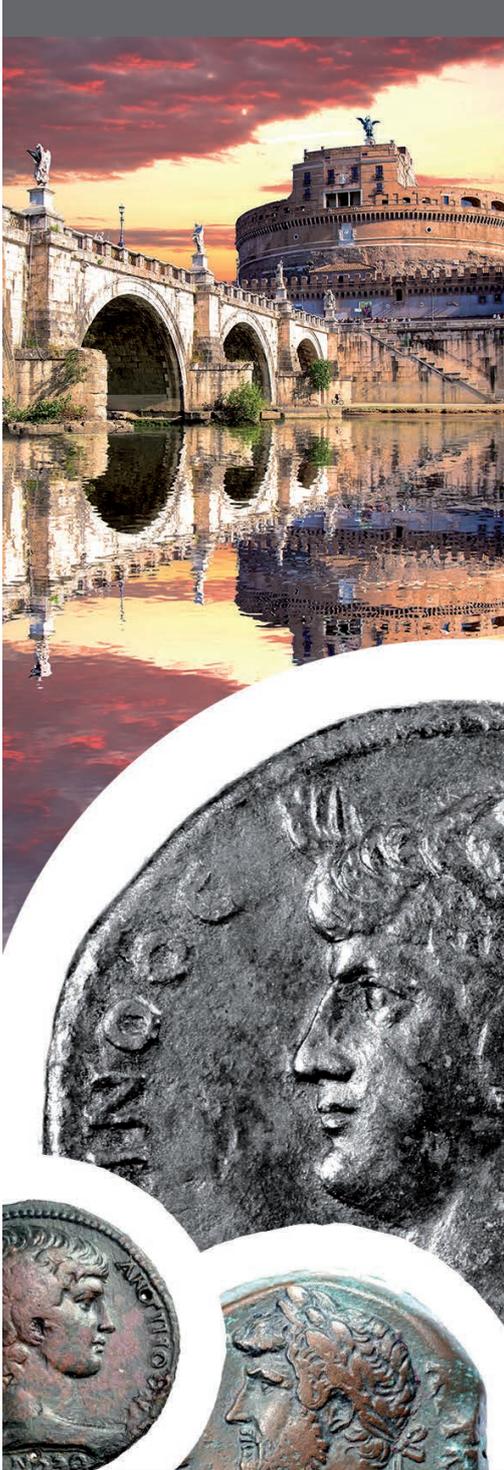
Name

Straße

PLZ, Wohnort

Telefon

Datum, Unterschrift



## Antinoos - ein Gott wird geboren

### Medaillons und Münzen aus der Zeit Kaiser Hadrians (117-138 n. Chr.)

Kaiser Hadrian (117-138 n. Chr.) inspizierte im Laufe seiner Regentschaft fast alle Provinzen seines Reiches. Auf seiner ersten großen Reise, die ihn auch nach Bithynia et Pontus an der Südküste des Schwarzen Meeres führte, erweckte ein ca. 12-jähriger Knabe namens Antinoos die Aufmerksamkeit des Herrschers. Hadrian ließ ihn in sein Gefolge aufnehmen, wohl um ihn zum Pagen ausbilden zu lassen. Spätestens auf der zweiten Reise (128-132/34) war Antinoos der ständige Begleiter und Favorit des Herrschers, der ihn fast wie einen Sohn ansah. Als sich die kaiserliche Gesellschaft in Ägypten aufhielt, ertrank der damals ca. 19-jährige Antinoos im Nil; die Umstände seines Todes sind unklar.

Nur wenig später wurde Antinoos auf Geheiß Hadrians vergöttlicht. Ihm wurden kultische Ehren zuteil, was bei Personen, die nicht dem Kaiserhaus angehörten, unüblich war. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass von Antinoos auch Bildnisse in den verschiedensten Kunstgattungen überliefert sind, darunter auch auf ausgesprochen seltenen Münzen und Medaillons. Auf ihnen wurde der Verstorbene in der Regel Gottheiten oder Heroen angeglichen, die mit Wiedergeburt und einem Leben nach dem Tode assoziiert wurden.

